

## Predigtplan

	Dat.	Detmold	Lage	Lemgo	Augustdorf
1	06.01.	W. Eberhardt			P. Gatz
2	13.01.	D. Heck		Daten	S. Bruns
3	20.01.	V. Gagic		lagen bei	Gemeinde
4	27.01.	H. Hietkamp	Redaktions-	Redaktions-	C. Cremer
5	03.02.	H. Schröder	schluss	schluss	V. Valentin
6	10.02.	V. Gagic	noch	noch	R. Grohmann
7	17.02.	H. Rollgaiser	nicht	nicht	H.-J. Taron
8	24.02.	E. Meier	vor	vor	H. Cremer
9	03.03.	SAT-Ubertr.			R. Grohmann A
10	10.03.	V. Gagic			L. Bartholom.
11	17.03.	A. Nawrotzki			R. Bartholom.
12	24.03.	V. Gagic - A			V. Völker
13	31.03.	H. H. Heckhoff			S. Gatz
14					

## wöchentliche Termine

So	10.00	Pfadfinder
Mo	18.00	Bläserkreis
Mo	19.00	Öffentliche Bibelstunde (Vorbereitung auf die Taufe)
Do	18.00	Religionsunterricht (nach Plan)
Sa	09.30	Gottesdienst

Es kommt nicht so sehr darauf an  
irgendwo anzukommen,  
sondern im richtigen Moment  
die Richtung zu wechseln.

## Impressum

Gemeinde-Prediger	Gemeinde-Leiter	Wolke7-Redaktion
Vlatko Gagic 32760-Detmold-Röttersiek 26 05231-689549 vgagic@yahoo.com	Andreas Nawrotzki 32760-Detmold-Heidebachstr. 23d 05231-89718	Reinhard Seidel 05232-9222961 sunnylife@wanadi.com
Homepage der Adventgemeinde Detmold: <a href="http://www.adventisten-detmold.de">www.adventisten-detmold.de</a> Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Vorletzter Sabbat in diesem Quartal		

Nr.12 – 1/2007

# Wolke?

Freundesbrief der Detmolder Siebenten-Tags-Adventisten



## Geschenk für Dich

Wenn die Welt der Spiegel für mich ist,  
dann sollte ich lächeln,  
dann wird mir ein Lächeln entgegenstrahlen

„Alle Jahre wieder“ verscheucht man mit viel Krach und Bumm das alte Jahr und feiert fröhlich den Beginn eines neuen Jahres. Soweit mir bekannt ist gibt es Völker, für die festgelegte Termine kein Grund zum Feiern sind. Recht haben sie, denn was ändert sich schon an so einem Tag? Ist es nicht ein Tag wie jeder andere auch? Es ist wohl wahr, man nimmt sich vor bestimmte Dinge in diesem neuen Jahr zu tun und andere zu lassen. Aber es ist kein Geheimnis, dass viele dieser ins Auge gefassten Pläne scheitern, um beim nächsten Jahreswechsel erneut auf die Tagesordnung gesetzt zu werden.

Dabei vergisst man, dass jeder einzelne Tag ein Geschenk ist, das riesige Chancen in sich birgt. Man nennt den Schlaf den kleinen Tod, dem man sich ausliefert und sich von allem Gestrigen löst. Im Aufwachen lebt die sehnliche Hoffnung auf, dass sich doch alles zum Guten wenden möge.

Wer die Chance annimmt, wird sich Tag für Tag ein Stückchen seinem ersehnten Ziel nähern. Wer sich die Hoffnung erhält, wird den Bildern seiner Tagträume in der Wirklichkeit immer näher kommen. Aber es gibt nicht nur große sondern unendlich viele

### angemerkt

kleine Geschenke. Da sind die Stunden, Minuten und letztlich auch die Sekunden, die – so klein sie auch sind – unser Leben entscheidend prägen. Jeder dürfte schon vom Sekundenschlaf gehört haben und von seinen fatalen Folgen. Wie wichtig ist es in solchen Fällen schon bei den ersten Anzeichen rechts ran zu fahren und sich auszuruhen oder ein Taxi zu nehmen.

Vor vielen Jahren hatte ich bei einem Sender angerufen, um etwas zu gewinnen. Durch eine Fehlschaltung hörte ich im Telefon, wie ein anderer mit dem Moderator sprach. Für eine Sekunde war ich zu langsam, ich reagierte nicht und schon war aufgelegt. Der Gewinn war mir entgangen.

So viele Hätte-Sekunden, in denen ein freundliches Wort Streif verhindert, ein Lächeln belohnt, eine nette Geste gewärmt oder ein Schweigen getröstet hätte. Jede Sekunde stellt kleine unzählige Weichen. Wir sollten auf sie acht geben und ihnen alle unsere Aufmerksamkeit schenken, allen 31.536.000 Sekunden eines Jahres. 31.536.000 kleine Chancen, um dem eigenen Leben ein Jahr lang mehr Freude zu geben. 31.536.000 kleine Chancen, um ein ganzes Jahr lang deinem Nächsten, das Sorgen belastete Herz ein wenig leichter zu machen.

Es reicht schon immer wieder an die 31.536.000 Chancen zu denken und nach Möglichkeiten zu suchen sie freudvoll zu nutzen, um unser Gesicht lächeln zu lassen.

Ich wünsche Dir Gottes Segen für die vor Dir liegenden 31.536.000 Chancen freudvollen Lebens.

Reinhard Seidel

### Rückschau

**KONZERT** – Am 9.12. fand in unseren Räumen ein Adventkonzert statt. Myriam Planiol-Auger (Mezzo-Sopran) und Lena Kunz (Klavier) spielten klassische Musik, Gospels und weihnachtliche Musik vor etwa 50 Zuschauern. Anschließend hatte man die Möglichkeit sich in den oberen Räumen mit leckeren Sachen zu stärken.

**ROMFAHRT** – Die letzten Spuren der Romfahrt konnte man am 10.12. am Nachmittag erleben. Die Romfahrer und Interessierte trafen sich.

**HEILIGABEND GOTTESDIENST** – Das erste Mal lud die Gemeinde zu einem Heiligabend-Gottesdienst ein. In schöner Atmosphäre feierte man diesen besonderen christlichen Tag.

**ORGEL und KLAVIER** – Auch wenn es nicht jedem aufgefallen ist: Das Klavier und die Orgel stimmten nicht überein und klangen SEHR gewöhnungsbedürftig. Dabei war das Zusammenspiel von Zina und Han immer sehr schön. Doch nun ist klingt es richtig schön, denn das Klavier wurde in der Stimmung der Orgel angepasst und nun ist es ein Genuss, die beiden Instrumente zusammen zu hören.

**HOCHZEIT** – Jan Wißbom und Antje Seidel heirateten standesamtlich am 30.9. im historischen Rathaus in Köln im engen familiären Kreis.

**RABEA** – Familie Schrötel hat am 6.10. Nachwuchs bekommen. Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht Rabea und ihrer Familie Gottes Segen.



**ERNTEDANK u GEMEINDEAUSFLUG** – Heiner eröffnete die diesjährige Erntedankverlosung mit sieghafter Geste und dann kamen Frieda, Andreas und Karl-Hermann zum Einsatz, bis alles weg war. Anschließend hieß es Spazieren gehen. Der Weg führte um das Freilichtmuseum. Am Ende saßen die müden Wanderer zusammen und stärkten sich bei Kaffee und Kuchen.

### Vorschau

**RENOVIERUNG** – Brd. Krüger von der Grundstücksverwaltung und unser Vorsteher Brd. B. Bleil haben sich über die Situation in unserer Gemeinde informiert. Wir werden nun einen neuen Teppich und neue Toiletten bekommen.

**SEMINAR** – Vier Termine hat Vlatko für sein Seminar im Februar vorgesehen, aber weder Termin noch Thema lagen zum Redaktionsschluss vor.

